

Aufgabe 8 Preisfindung in der Kalkulationsphase

Diese Aufgabe behandelt die mögliche Vorgehensweise in der Kalkulationsphase bei vermuteten Mindermengen.

Vorgaben für die Aufgabenstellung:

Nachstehend sind 2 Positionen als Ausschnitt aus einem Leistungsverzeichnis einer Stützmauer, bestehend aus 20 Abschnitten je 10 m, aufgeführt:

Position 1:	Einrichten und Räumen der Baustelle	1 psch
Position 2:	Fundamentaushub	1.000 m ³

Kalkulationsansätze:

Position 1

Lohnstunden:	138,5 h
Sonstige Kosten (Soko):	1.817,50 i

Position 2

Auf- und Abladen Bagger:	20,0 h
Frachtkosten:	900 i
Lohnkosten für Baggerführer und Beihilfe bei einer Tagesleistung von 200 m ³ /d:	0,084 h/m ³
Betriebsstoffe:	0,22 i /m ³
Gerätekosten:	0,93 i /m ³
Abfuhr des Aushubs und Deponiegebühr:	29,27 i /m ³
Kalkulationslohn:	40,20 i /h
Gemeinkostenzuschlag auf die restlichen Kostenarten:	10%

Aufgabenstellung:

- 1 Erläutern Sie die prinzipielle Vorgehensweise in der Kalkulationsphase, wenn die voraussichtliche Ausführungsmenge erheblich von der LV-Menge abweicht? Auf welche Kostenbestandteile ist dabei besonders zu achten? Welche Ziele sollen damit erreicht werden?
- 2 Berechnen Sie die Einheitspreise ohne Berücksichtigung einer möglichen Mengenänderung.
- 3 Bei der Mengenprüfung innerhalb der Kalkulation wird festgestellt, dass voraussichtlich nur 500 m³ abgerechnet werden. Berechnen Sie nachvollziehbar die neuen Einheitspreise, wenn bei gleicher Angebotssumme keine Kostenunterdeckung auftreten soll.
- 4 Der Bieter möchte außerdem bei gleichbleibender Angebotssumme eine höhere Abrechnungssumme erreichen. Zeigen Sie eine mögliche Vorgehensweise. Weisen Sie die gleichbleibende Angebotssumme nach.
- 5 Welche Erlössteigerung ergibt sich durch diese Vorgehensweise, wenn sich die voraussichtliche Ausführungsmenge tatsächlich ergibt.
- 6 Welchen Anteil haben die Lohnkosten in etwa an der Angebotssumme? [Keine Berechnung, Angabe in %]
- 7 In der Aufgabenstellung sind 2 Positionen angegeben. Leiten Sie hieraus die Höhe der Angebotssumme in etwa ab, wenn die Kosten verursachungsgerecht zugeordnet wurden.